

Regionaljournal Steiermark

Mann durch Polizeieinsatz in Bad Aussee gerettet

Sonntagnachmittag, 25. Jänner 2026, kam es zu einem stundenlangen Einsatz von Spezialkräften, nachdem sich ein Mann nach Suizidabkündigung mit einer Schusswaffe in einem Haus eingeschlossen hatte.

Eine 37-jährige Frau hatte in den frühen Nachmittagsstunden die Polizei verständigt, weil ihr 33-jähriger Lebensgefährte Suizidabsichten geäußert habe und im Besitz einer Schusswaffe sei. Zum Zeitpunkt des Eintreffens der Einsatzkräfte hatte die Frau das Gebäude bereits verlassen.

Aufgrund des offensichtlichen psychischen Ausnahmezustandes des Mannes sowie der möglichen Bewaffnung wurden Spezialkräfte der Verhandlungsgruppe-Süd, der Schnellen Interventionsgruppe (SIG) sowie des Einsatzkommandos Cobra hinzugezogen. Auch Rettungskräfte standen vorsorglich im Einsatz.

Im Verlauf des Einsatzes konnten Polizeikräfte mehrfach telefonisch Kontakt mit dem 33-Jährigen aufnehmen. Dieser zeigte sich zunächst nicht kooperativ. Nach stundenlangen Verhandlungen gelang es schließlich gegen 19:30 Uhr, den Mann zur Übergabe der Schusswaffe und zum Verlassen des Hauses zu bewegen. Er konnte von den Einsatzkräften gesichert und die Schusswaffe sichergestellt werden.

Insgesamt standen rund 30 Einsatzkräfte der Polizei und 10 Rettungskräfte vor Ort im Einsatz. Weitere Ermittlungen zu den genauen Umständen des Vorfalls sind im Gange.